

# Wiederholungs- und Vertiefungskurs Strafrecht II (BT)

**SoS 2015**

**Jens Puschke**

# Räuberischer Diebstahl (§ 252)

## *Aufbauschema*

### I. Objektiver Tatbestand

1. Bei einem Diebstahl auf frischer Tat betroffen und
2. Gewalt gegen eine Person oder Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben

### II. Subjektiver Tatbestand

1. Vorsatz bzgl. objektiver Tatbestandsmerkmale
2. Besitzerhaltungsabsicht

### III. Rechtswidrigkeit

### IV. Schuld

### V. ggf. Qualifikationen §§ 250, 251 StGB

## Räuberischer Diebstahl (§ 252)

### *Relevante Schlagwörter „bei einem Diebstahl“*

Beteiligter an Vortat  
(Fall 2)

Diebstahl mit  
Antragerfordernis als  
Vortat

Versuchter Diebstahl  
als Vortat

# Räuberischer Diebstahl (§ 252)

## *Relevante Schlagwörter „ auf frischer Tat“*

Def.: h.M.: enger örtlicher und zeitlicher Zusammenhang mit der Tat

„Frischezeitpunkt“

# Räuberischer Diebstahl (§ 252)

## *Relevante Schlagwörter „betroffen“*

Bemerktwerden  
zuvorkommen  
(Fall 1)

# Räuberischer Diebstahl (§ 252)

## *Relevante Schlagwörter im Merkmal Besitzerhaltungsabsicht*

Motivbündel  
(Fall 3a)

Drittbesitz-  
erhaltungsabsicht  
(Fälle 3a-d)

## Fall 1: Das überrumpelte Opfer

***Strafbarkeit A gem. §§ 242 I, 244 I Nr. 3 (Denkbar ist es auch zuerst § 249 zu prüfen und an der finalen Gewaltanwendung scheitern zu lassen.)***

- I. Diebstahl (+), vollendet mit Einstecken in Tasche**
- II. Eindringen mit falschem Schlüssel (§ 244 I Nr. 3)**  
(-), Schlüssel ist echt und noch nicht entwidmet worden
- III. Ergebnis: § 242 I (+), § 244 I Nr. 3 (-)**

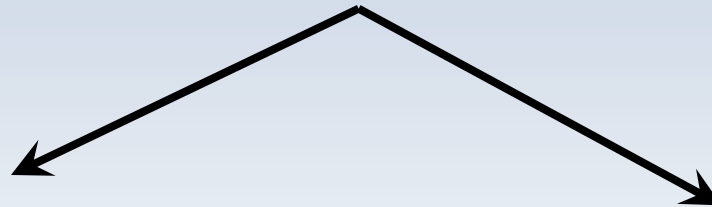
***Strafbarkeit A gem. § 123 I (+)***

***Strafbarkeit A gem. §§ 223 I, 224 I Nr. 3 (+)***

## **Strafbarkeit A gem. §§ 252**

- I. Diebstahl als Vortat (+)**
- II. Tatfrische (+)**, A befindet sich noch am Tatort, wegen Tabusphärenverbringung ist § 242 vollendet.
- III. Betroffenen sein?**

### **Ⓟ Wahrnehmung durch das Opfer erforderlich?**



#### **Eine Ansicht:**

„Betroffen“ ist nur, wer sinnlich wahrgenommen wurde

#### **H.M.:**

„Betroffen“ ≠ „Angetroffen“

- IV. Gewalt gegen eine Person (+)**
- V. Vorsatz und Besitzerhaltungsabsicht (wohl +)**
- VI. Ergebnis: § 252 (+)**



## Fall 2: Gewalttätiger Helfer

***Strafbarkeit B gem. §§ 242 I, 243 I 2 Nr. 1 (+); 123 I (+)***

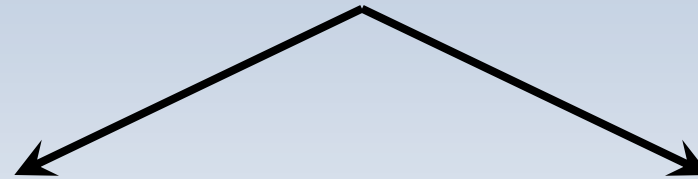
***Strafbarkeit C gem. §§ 242 I, 243 I 2 Nr. 1, 27 I (+); 123 I, 27 I (+)***

## Strafbarkeit C gem. § 252

### I. Diebstahl als Vortat

C war Gehilfe, nicht aber Täter des Diebstahls:

### Ⓟ Aufstieg des Vortatgehilfen zum Täter des § 252?



#### **Verbreitetes Schrifttum:**

Zusammengesetztes  
Delikt wie § 249

#### **H.M.:**

„Ein“ Diebstahl,  
nicht „sein“ Diebstahl

### II. Ergebnis: § 252 nach h.M. (+)

## Fall 3a: Ringe im Schmuckladen I

***Strafbarkeit D gem. §§ 242 I, 243 I 2 Nr. 1***

(+), Diebstahl mit Einstecken der Ringe in Hosentasche vollendet  
(Gewahrsamsenklaue)

***Strafbarkeit E gem. §§ 242 I, 243 I 2 Nr. 1, 25 II (+)***

## **Strafbarkeit E gem. § 252**

**I. Bei Diebstahl als Vortat auf frischer Tat betroffen (+)**

**II. Gewalt gegen eine Person (+)**

**III. Besitzerhaltungsabsicht?**

**1. Motivbündel:** es ging E um Flucht und Besitzerhaltung

h.M.: Besitzerhaltungsabsicht braucht nicht einziges Motiv sein

**2. Nur Selbstbesitzerhaltungsabsicht ist tatbestandsmäßig**

**Ⓟ Unmittelbarer Besitzer ist D, nicht E**

⇒ h.M.: Zurechnung des unmittelbaren Besitzes (nicht der Absicht!) gem. § 25 II

**IV. Ergebnis: § 252 (+)**

## ***Strafbarkeit E gem. § 223 I (+)***

## ***Strafbarkeit D gem. §§ 252, 25 II***

(+), wenn Gewaltanwendung zur Besitzerhaltung noch von gemeinsamen Tatplan gedeckt war

## ***Strafbarkeit D gem. §§ 223 I, 25 II***

(+), wenn Gewaltanwendung noch von gemeinsamen Tatplan gedeckt war

## Fall 3b: Ringe im Schmuckladen II

***Strafbarkeit E gem. §§ 242 I, 243 I 2 Nr. 1 (+), § 123 I (+)***

***Strafbarkeit D gem. §§ 242 I, 243 I 2 Nr. 1, 27 I, § 123 I, 27 (+)***

(+), bloße Absicherung der Tat, keine Tatherrschaft des D

## **Strafbarkeit E gem. § 252**

**I. Bei Diebstahl als Vortat auf frischer Tat betroffen (+)**

**II. Gewalt gegen eine Person (+)**

**III. Besitzerhaltungsabsicht?**

Nur Selbstbesitzerhaltungsabsicht ist tatbestandsmäßig

**Ⓟ Unmittelbarer Besitzer ist D, nicht E**

⇒ Zurechnung des unmittelbaren Besitzes gem. § 25 II (-)

⇒ Gehilfe D als Besitzmittler des E: Absicht des E, sich den mittelbaren Eigenbesitz zu erhalten konstruierbar (+)

**IV. Ergebnis: § 252 (+)**

## ***Strafbarkeit E gem. § 223 I (+)***

## ***Strafbarkeit D gem. §§ 252, 27 I***

(wohl -), keine (psychische) Unterstützung beim räuberischen Diebstahl

## ***Strafbarkeit D gem. §§ 223 I, 27 I (-)***



## Fall 3c: Ringe im Schmuckladen III

### **Strafbarkeit E gem. §§ 242 I, 243 I 2 Nr. 1 (+)**

Diebstahl der Ringe in Drittzueignungsabsicht (+)

### **Strafbarkeit E gem. § 252**

**I. Bei Diebstahl als Vortat auf frischer Tat betroffen (+)**

**II. Gewalt gegen eine Person (+)**

**III. Besitzerhaltungsabsicht?**

Nur Selbstbesitzerhaltungsabsicht ist tatbestandsmäßig

⇒ hier: unproblematisch (+), da zur Drittzueignung zu Gunsten der F  
zunächst Selbstbesitzerhaltung notwendig

**IV. Ergebnis: § 252 (+)**

## ***Strafbarkeit E gem. § 223 I (+)***

## Fall 3d: Ringe im Schmuckladen IV

### ***Strafbarkeit E gem. §§ 242 I, 243 I 2 Nr. 1, 25 II (+)***

Mittäterschaftliche Beteiligung am Diebstahl in Drittzueignungsabsicht zu Gunsten des D (+)

### ***Strafbarkeit E gem. § 252***

#### **Ⓟ Selbstbesitzerhaltungsabsicht?**

⇒ Zurechnung des unmittelbaren Besitzes gem. § 25 II führt nach h.M. nicht zur Strafbarkeit gem. § 252, wenn altruistisch handelnder Dieb die Sache dem Begünstigten schon übergeben hat!

***Strafbarkeit E gem. § 223 I (+)***

***Strafbarkeit E gem. § 240 I (+)***